

Pressemitteilung

8. Juli 2021

## Diskussion mit Bundestagsabgeordneten

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Lehrstuhl für Neueste Geschichte der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Leitung: Prof. Dr. Peter Hoeres) und das Netzwerk Wissenschaftsfreiheit laden ein zu einer Diskussions-Veranstaltung mit dem Titel:

**„Forschung und Lehre sind frei!“**

Sie findet statt am

**Montag, 19. Juli 2021; Beginn ist um 18.30 Uhr**

und wird im Live-Stream auf dem Youtube-Kanal des Netzwerks Wissenschaftsfreiheit übertragen:

**<https://t1p.de/YoutubeWissenschaftsfreiheit>**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind die Bundestagsabgeordneten

- Dr. Jens Brandenburg (FDP)
- Kai Gehring (Grüne)
- Dr. Marc Jongen (AfD)
- N.N. (CDU/CSU)
- Dr. Ernst-Dieter Rossmann (SPD)
- Dr. Petra Sitte (Linke)

Sie wollen die aktuelle Lage der Freiheit von Forschung und Lehre in Deutschland diskutieren. Moderiert wird die Veranstaltung von Heike Schmall, Korrespondentin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung in Berlin.

**Zum Hintergrund:** Gerade die Debatte um die Wissenschaftsfreiheit wird von Verkürzungen und Zuspitzungen geprägt. Angesprochen werden soll daher das gesamte Spektrum von Herausforderungen für die Freiheit von Forschung und Lehre: Von identitätspolitischen Interventionen unterschiedlicher Observanz gegen Lehrende über die Einflussnahme von industriellen Interessen auf Forschung und Hochschulstruktur bis hin zum fachspezifischen Ausschluss abweichender Lehrmeinungen.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie die Veranstaltung in Ihren Medien ankündigen könnten. Selbstverständlich sind Sie auch zur Teilnahme und zur Berichterstattung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen  
Gunnar Bartsch